

Deutsch-Afrika Kompass e.V., Nörvenicher Straße 9, 52351 Düren

Ansprechpartnerin: Sylvie Ngo Bigda

Telefon: 0176 84980263

E-Mail: p.ngobigda@deutsch-afrika-kompass.org

**An alle
haupt- und ehrenamtliche Akteure/-innen
im Bereich Migration und Entwicklung,
Migrantenorganisationen**

Düren, 07. Oktober 2021

Einladung zur „Glokal'21 - Afrodeutsches Wochenende und Empowerment“ unter dem Thema „Soziale Verantwortung in der unternehmerischen Praxis“.

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein „Deutsch-Afrika Kompass e. V.“, freut sich, Sie zur dritten Ausgabe der „Glokal'21 – Afrodeutsches Wochenende und Empowerment“ herzlich einzuladen.

Die Veranstaltungsreihe „Glokal“ (begriffliche Synthese von Global und Lokal) vereint alle Bereiche des öffentlichen Lebens: die Zivilgesellschaft als Organisatorinnen bzw. Zielgruppe, die Verwaltung als Förderer, die Politik mit lokalen- und Bundespolitikern, sowie Forschungs- und Bildungsinstitutionen unter einem „glokalen“ Ansatz, der das Thema der Globalisierung in Bezug zum lokalen Handeln stellt.

Unser Kreis Düren zählt mehr als 130 Nationalitäten, darunter auch zahlreiche Migrant*innen afrikanischer Herkunft. Diese Migrant*innen sehen sich als Teil der deutschen Gesellschaft und der Weltgesellschaft und machen alle globalen Herausforderungen zu ihren Anliegen. Deutsch-Afrika Kompass e.V. und die Kooperationspartner*innen der Glokal'21 erkennen wiederum in diesen Migrant*innen wichtige Akteure und Brücken sowie Chancen und Potenziale in der Bewältigung der globalen Herausforderungen.

Der diesjährige Schwerpunkt der Glokal'21 liegt auf dem Thema **„sozialen Verantwortung in der unternehmerischen Praxis“**. Wir als Verein haben dieses Thema gewählt, da es unser Anliegen ist, die internationale Kooperation zwischen Menschen mit afrikanischer Migrationserfahrung im Kreis Düren, sowie in der Region und afrikanischen Staaten nachhaltig zu fördern. Dabei setzen wir auf Austausch und Transfer von Wissen, aber auch auf internationale und wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen Akteuren von deutschen Kommunen und Kommunen der afrikanischen Staaten, um den globalen Herausforderungen der kommenden Dekade durch lokale Beiträge entgegenzuwirken. Genau dieses Ziel verfolgt erneut die Glokal-Veranstaltung dieses Jahr.

Anschrift:
Nörvenicher Str. 9
52351 Düren

Verein:
Amtsgericht: Düren VR 2633
Finanzamt: Düren
Steuer-Nr.: 207/5751/0519

Kontakt:
info@germafrika-kompass.org
www.germafrika-kompass.org

Bank:
Sparkasse Düren
IBAN: DE92 3955 0110 1201 0537 15
BIC: SDUEDE33XXX

Daher würde sich der Verein sehr freuen, Sie zu dieser vielseitigen Veranstaltung am

29. Oktober 2021
von 16 – 19 Uhr
in der Fabrik für Kultur & Stadtteil
Binsfelder Str. 77, Düren
(alternativ auch online über Zoom)

begrüßen zu dürfen. Das Veranstaltungsprogramm entnehmen Sie bitte der beigefügten Anlage.

Um genauer planen zu können, melden Sie sich bitte **bis spätestens zum 25. Oktober 2021** bei **Frau Sylvie Ngo Bigda** per Mail unten p.ngobigda@deutsch-afrika-kompass.org an.

Bitte teilen Sie uns bei der Anmeldung mit, ob sie präsent dabei sein möchten oder sich lieber online dazuschalten.

Gerne können Sie diese Einladung auch an andere Interessierte weitergeben. Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Ngo Bigda unter o.g. Kontaktdaten zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Mit freundlichen Grüßen



Jean Jacques Badji
Vorsitzender
Deutsch-Afrika Kompass e.V.

Veranstaltungsprogramm

Glokal'21

„Soziale Verantwortung in der unternehmerischen Praxis“

29. Oktober 2021
15:45 bis ca. 19:00 Uhr

Analog: in der Fabrik für Kultur & Stadtteil Binsfelder Str. 77, Düren
Digital: Online über Zoom

<u>Uhrzeit</u>	<u>Ablauf</u>
15:30	Ankommen & Anmeldung
16:00	Begrüßung durch Astrid Höhn, stellv. Landrätin Einführung in das Thema durch die Kooperationspartner*innen (Kreis Düren, Caritasverband für die Region Düren Jülich, Evangelische Gemeinde zu Düren und Kultur ohne Grenzen e.V.“
16:20	Herr Dr. Solomon Agbo (Forschungszentrum Jülich) „Soziale Verantwortung in der unternehmerischen Praxis - Die Glokale Umsetzung Deutscher Unternehmen im Kontext der EZ mit Afrika“ Pause und Austausch
17:30	Podiumsdiskussion mit Dr. Solomon Agbo, Forschungszentrum Jülich, Frau Selly Wane, Inhaberin von Swane-Design/ Swane-Cafe, Herr Eugène Anny, Inhaber von Natur Haus Eugène Anny und Herr Emmanuel Ndahayo, Gründungsmitglied des DAK e.V. zum Thema „Empowerment von Migranten für ein nachhaltiges Unternehmertum in Deutschland“
18:45	Abschluss und Ausblick durch Frau Sybille Haußmann, Dezernentin für Arbeit, Bildung und Integration